

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Lösung (M 2)

### Station 1: Groß- und Kleinschreibung

**Zu Aufgabe 1:** So sieht der Text in korrekter Groß- und Kleinschreibung aus:

**Beruf: Detektiv**

**Unauffällig sein ist die halbe Miete**

Schon als Kind hat Lothar Komorowski Krimis geliebt. Vor 26 Jahren schmiss er dann seinen Beruf als Bäcker hin und wurde Kaufhausdetektiv. Heute leitet er in Böblingen seine eigene Detektei.

[...] „Unseren Kunden ist es lieber, wenn man sie nicht dabei beobachten kann, wie sie zu einem Privatdetektiv gehen“, sagt der geschäftsführende Inhaber Lothar Komorowski.

Er spricht aus langjähriger Erfahrung. Seit 26 Jahren ist der geprüfte Detektiv schon im Geschäft. Er beschattet für eifersüchtige Frauen deren Männer und umgekehrt. Unter falscher Identität arbeitet er in Betrieben mit, überwacht Mitarbeiter, verfolgt Diebe. Und das alles ohne Trenchcoat, Schirmmütze oder Meerschampfeife.

Tatsächlich arbeitet Komorowski viel von seinem Büro aus. Dort recherchiert er im Internet, telefoniert mit seinen Kontaktpersonen und bastelt an Legenden, wie die falschen Identitäten genannt werden. [...] Dabei ist der Privatermittler eigentlich gelernter Bäcker. Ein Dreivierteljahr nach seiner Gesellenprüfung merkte er, dass ihn das Bäckerhandwerk nicht ausfüllte. „Deswegen habe ich kurzerhand gekündigt“, sagt Komorowski. [...]

In der Zeitung fand er eine Anzeige: Kaufhausdetektiv gesucht. Er bewarb sich und wurde genommen. „Die Arbeit als Kaufhausdetektiv ist für viele der Einstieg“, sagt Komorowski. „Dabei lernt man, wie man unauffällig Leute observiert.“ Das gehört zum Handwerk, denn Diebe achten genau darauf, ob sie beobachtet werden. [...]

© David Mairle: Unauffällig sein ist die halbe Miete, in: Stuttgarter Nachrichten vom 20.4.2014



## Lösung (M 4)

### Station 3: Getrennt- und Zusammenschreibung

**Zu Aufgabe 1:** So lautet die korrekte Trennung:

- Wer irgendwas Kreatives mit Pflanzen machen möchte, kann eine dreijährige Ausbildung zum Floristen absolvieren.
- Auszubildende lernen verschiedene Pflanzen und ihre Pflegeanforderungen kennen.
- Außerdem üben sie, Blumenschmuck für vielfältige Anlässe zu gestalten und Kunden kompetent zu beraten.
- Meist arbeiten sie in kühl temperierten Blumenläden.
- In Gärtnereien müssen sich Floristen manchmal auch in feuchtwarmen Gewächshäusern aufhalten.
- Bei der Arbeit mit Pflanzen lässt es sich nicht vermeiden, dass man sich manchmal schmutzig macht oder verletzt.
- Ein weiterer Nachteil des Berufs ist, dass man viel Zeit auf den Beinen verbringen muss und sich selten hinsetzen kann.
- Wenn Kunden am Wochenende oder vor Feiertagen im Laden Schlange stehen, darf man die Geduld nicht verlieren und muss immer freundlich bleiben.
- Für die anstrengende Arbeit entschädigt der Umgang mit so vielen schönen Blumen.
- Aus leuchtend roten Rosen, zitronengelben Tulpen, zartrosa Nelken und üppigem Blattwerk lassen sich herrliche Sträuße binden.

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Lösung (M 6)

### Station 5: Verwendung von „das“ oder „dass“

**Zu Aufgabe 1:** Der Text muss wie folgt ergänzt werden:

#### Baristas – was Kaffeexperten wissen müssen

**Das** Kaffeekochen ist nur ein Fachgebiet von Baristas. Ein guter Barista benötigt auch viel Wissen rund um **das** Thema „Kaffee“. Dazu gehört zum Beispiel, **dass** er sich mit Anbau, Ernte, Röstung und Mahlung verschiedener Kaffeesorten auskennen muss. In der Ausbildung lernt er auch viel Praktisches, zum Beispiel, **dass** der Mahlgrad der Kaffeebohnen passend zur Espressomaschine eingestellt werden muss. Auch **das** Tempo, in dem **das** Wasser von der Maschine in den Kaffee läuft, muss vorher genau bestimmt werden, **so dass** der Espresso seinen optimalen Geschmack entfaltet.

**Dass** handgerösteter Kaffee ein Lifestyle-Produkt ist, für **das** viele Kunden bereit sind, mehr zu bezahlen als für einen einfachen Filterkaffee, führt dazu, **dass** immer neue Cafés und Kaffeebars eröffnen. **Das** ist der Grund dafür, **dass** die Nachfrage nach guten Baristas zunimmt.

Allerdings muss jeder Interessierte selbst entscheiden, ob **das** für ihn ein Traumjob ist. Zu den Nachteilen des Berufs gehört, **dass** man unregelmäßige Arbeitszeiten hat und häufig auch am Wochenende arbeiten muss. Hinzu kommt, **dass das** Gehalt, **das** man verdient, nicht besonders hoch ist.

Während Baristas in Australien Stars sind, ist der Beruf in Deutschland noch nicht staatlich anerkannt. Allerdings kann man ein spezielles Zertifikat erwerben, um nachzuweisen, **dass** man sich mit der Kaffeezubereitung auskennt.



## Lösung (M 7)

### Station 6: Kommasetzung

**Zu Aufgabe 1:** Folgende Kommas müssen gesetzt werden:

#### Rund ums Thema „Bauberufe“

Im deutschen Baugewerbe gibt es rund 70 000 Betriebe, die in 18 verschiedenen gewerblich-technischen Berufen ausbilden. Unterschieden werden dabei die drei Berufsfelder Hochbau, Ausbau und Tiefbau.

Das Spektrum der Berufe, die erlernt werden können, ist vielfältig. Dabei werden zwei Tätigkeitsbereiche unterschieden:

1. Tätigkeiten, die für die Fertigstellung von Gebäuden wichtig sind: Diese Arbeiten werden zum Beispiel von Maurern, Zimmerern oder Dachdeckern ausgeführt.
2. Tätigkeiten, die sich der Pflege und Instandhaltung von Gebäuden widmen: Diese Arbeiten übernehmen beispielsweise Glaser, Fliesen- und Bodenleger.

Je nach Berufsbild wird mit ganz unterschiedlichen Materialien gearbeitet: mit Beton und Kunststoff, Holz und Stein sowie Fliesen und Mosaiken.

Verglichen mit anderen Branchen sind Lehrlinge, die auf dem Bau arbeiten, Spitzenverdiener. Im 1. Lehrjahr bekommen sie 669 Euro, im 3. Jahr fast das Doppelte.

Voraussetzung für viele Bauberufe sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Räumliches Vorstellungsvermögen, solide Rechenkenntnisse sowie handwerkliches Geschick sollten Interessenten ebenfalls mitbringen.

Mit einem guten Hauptschulabschluss kann man sich für eine dreijährige Ausbildung im Baugewerbe bewerben. Nach zwei Jahren machen die Lehrlinge die Prüfung zum Facharbeiter, ein Jahr später bekommen sie den Gesellenbrief, eine Urkunde der Handwerkskammer. Wer die Gesellenprüfung bestanden hat, kann sich in seinem Beruf weiterqualifizieren und den Meister machen. Mit einem Meisterbrief ist man befugt, einen eigenen Betrieb zu gründen.

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Lösung (M 8)

### Station 7: Zeichensetzung

**Zu Aufgabe 1:** Folgende Satzzeichen müssen ergänzt werden:

#### Fünf technische Berufe in einem

„Ich wollte unbedingt eine Ausbildung machen“, erinnert sich der 21-jährige Anton Maier an die 11. Klasse auf dem Gymnasium zurück. Er hätte noch ein Jahr zur Schule gehen müssen, aber er wollte einfach nicht mehr. „Ich habe damals die Schule geschmissen und angefangen, bei der Arbeitsagentur nach Stellenanzeigen zu suchen. Die Anzeige eines Unternehmens für Kälte- und Klimatechnik hat mich überzeugt.“ Anton Maier bewarb sich und bekam die Stelle.

Heute ist er im dritten Lehrjahr und bereut seine Entscheidung nicht. Ein Grund ist wahrscheinlich die Vielseitigkeit des Berufs. In der Ausbildung werden Kenntnisse in der Kälte-, Klima-, Luft-, Wasser- und vor allem auch Elektrotechnik vermittelt. Deshalb bietet der Beruf auch viele Einsatzmöglichkeiten. Katja Pfau von der Bundesagentur für Arbeit bedauert, dass der Beruf so unbekannt ist: „Es gibt wenige Interessenten für eine Ausbildung zum Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik, aber wir versuchen, Werbung für den Beruf zu machen.“

Mittlere Reife ist das Minimum für die Ausbildung. Azubis benötigen auch Grundkenntnisse in Mathematik, Physik und sogar Chemie, wenn es beispielsweise um Kältemittel bei Kühlsystemen geht. „Es ist toll, dass man die Theorie immer wieder in die Praxis umsetzen muss. Gestern haben wir zum Beispiel eine Klimaanlage mit einer Halterung montiert. Dafür mussten wir nicht nur eine Rohrleitung, sondern auch entsprechende Kabel verlegen“, sagt Anton Maier. Er überlegt, sich nach der Ausbildung weiterzubilden. Dazu bieten sich ihm viele Möglichkeiten.

## Lösung (M 9)

### Station 8: Häufige Fehler I

**Zu Aufgabe 1:** So werden die Wörter richtig geschrieben:

interessiert (1 A), die Lizenz (2 A), nämlich (3 B), die Straße (4 B), er begrüßt (5 C),  
 die Voraussetzung (6 A), unentgeltlich (7 B), ziemlich (8 A), original (9 A), nummeriert (10 B),  
 im Voraus (11 C), die Milliarde (12 B), der Rhythmus (13 A), der Standard (14 B),  
 der Reißverschluss (15 C), der Widerspruch (16 B), das Gefäß (17 C), vielleicht (18 B),  
 der Widerhaken (19 B), die Terrasse (20 B)

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Lösung (M 10)

### Station 9: Häufige Fehler II

**Zu Aufgabe 1:** Der korrigierte Text lautet:

#### Konzipieren, organisieren, dekorieren – Event-Manager im Blick

Event-Manager arbeiten in der Veranstaltungsbranche. Sie organisieren **große** Feste, Messen oder **Kongresse** und sind für den **effizienten** Ablauf von Konzerten oder Shows **zuständig**.

Alles muss bis ins kleinste **Detail** geplant sein, denn **schließlich** möchte **man**, **dass** jede Veranstaltung etwas **Besonderes** und **Unvergessliches** wird.

**Zunächst konzipieren** Event-Manager die gewünschte Veranstaltung zusammen mit ihren Auftraggebern. **Danach** halten **sie** nach dem optimalen Veranstaltungsort **Ausschau** und kümmern sich um das **passende** Catering. **Außerdem beschäftigen** sie sich mit der Dekoration des Veranstaltungsorts, **wählen** geeignete Künstler aus, sorgen für genügend Servicekräfte und arbeiten daran, **dass** am Tag der Veranstaltung nichts schief geht.

Event-Manager sollten nicht nur **kreativ** sein, sondern auch **souverän** mit **Krisen** und nicht **einkalkulierten Zwischenfällen** umgehen können. Egal, was **geschieht**, der Event-Manager darf den Überblick nicht **verlieren** und **muss** das **Beste** aus der Situation machen.

Wie man Event-Manager wird? **Verschiedene** Wege führen zum Ziel. **Häufig** haben Event-Manager eine Ausbildung an einer privaten Berufsfachschule oder Akademie **absolviert**. Andere **Interessenten** entscheiden sich für eine Ausbildung als Veranstaltungskaufmann oder **-frau**. **Man** kann auch Event-Management studieren oder sich durch entsprechende Praktika für diesen Bereich **qualifizieren**.

## Lösung (M 11)

### Station 10: Rechtschreibung und Kommasetzung

**Zu Aufgabe 1:** Der korrigierte Text lautet:

#### Immobilien aufpeppen: Job „Home-Stager“

Wer sein Haus oder seine Wohnung zu einem **erstklassigen** Preis verkaufen möchte, **muss** den **Interessenten** diese Immobilie von **ihrer Schokoladenseite präsentieren**. In den USA und in **Skandinavien** sorgen Home-Stager dafür, **dass** die Immobilie ins **rechte** Licht gerückt wird. Auch in Deutschland nutzen inzwischen manche **Makler** den Service von Home-Stagern.

Diese beraten die **bisherigen Eigentümer**, mit welchen **Maßnahmen sie** ihren Wohnraum am **besten** in Szene **setzen können**. **Zunächst** wird überlegt, welche Zielgruppe mit dem Kaufangebot angesprochen werden soll. Dann werden noch bewohnte Räume **aufgeräumt** oder **gegebenenfalls entrümpelt** und **ansprechend** umgestaltet. Persönliche Gegenstände wie Fotos oder **überflüssige Sammlungen** werden entfernt, um einen neutralen, aber zeitgemäßen Eindruck der Immobilie zu vermitteln. Vor allem geht es darum, durch sparsame **Möblierung** und **wenige**, aber geschmackvolle Dekoartikel das Haus **größer wirken** zu lassen.

Bereits leer stehende Gebäude werden vom Home-Stager mit **passenden** Möbeln, die den Charakter des Hauses unterstreichen, eingerichtet. Für eine wohnliche **Atmosphäre** sorgen außerdem geeignete **Accessoires** wie Kissen, **Teppiche** und Bilder.

Home-Stager kümmern sich nicht nur um die **Innenarchitektur**, sondern auch um die Gartenpflege, Aufräumarbeiten und kleine **Renovierungsarbeiten**. Um die **Immobilie** aufzuwerten, arbeiten **sie** häufig mit entsprechenden Fachleuten wie Gärtnern oder **Malern** zusammen.

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Lernzirkel plus

### Zusatzaufgabe 1

#### Wortsammlung mit Dehnungs-h

Schreiben Sie zu jedem Anfangsbuchstaben des Alphabets so viele Wörter wie möglich auf, die ein Dehnungs-h enthalten (z. B. Kohle, Wahl). Ziel ist, dass am Ende bei jedem Buchstaben mindestens ein Wort steht.

----- ✂

### Zusatzaufgabe 2

#### Würfelspiel mit s-Lauten

Sie spielen mit einem Partner zusammen. Auf Ihrem Tisch befindet sich ein Plakat mit folgender Tabelle:

Wörter mit -ß	Wörter mit -ss

Abwechselnd würfeln Sie mit einem Würfel. Wenn eine ungerade Zahl (1, 3, 5) fällt, muss der betreffende Spieler ein Wort mit -ß in die entsprechende Spalte der Tabelle schreiben. Bei einer geraden Zahl (2, 4, 6) notiert er einen Begriff in die Spalte mit -ss.

Jeder von Ihnen darf fünf Mal würfeln.

----- ✂

### Zusatzaufgabe 3

#### Vier-gewinnt-Spiel mit -cks, -ks, -gs, -chs oder -x

Spiele Sie zu dritt. Zwei von Ihnen ergänzen die Lücken, der Dritte kontrolliert mithilfe des Lösungsblattes.

Wählen Sie zwei verschiedenfarbige Stifte aus (z. B. rot und schwarz). Der Spieler mit dem Vornamen, der im Alphabet weiter vorne steht, beginnt. Abwechselnd ergänzen Sie ein beliebiges Wort in der unten stehenden Spielvorlage. Ziel ist es, als Erster vier Felder in einer Reihe (waagrecht, senkrecht, diagonal) in der eigenen Farbe zu markieren. Einzusetzen sind **-cks**, **-ks**, **-gs**, **-chs** oder **-x**. Hat ein Spieler ein Wort falsch geschrieben, wird es nicht gewertet.

allerdin____	Gewä____	Ju____	La____	Glü__bringer	Fla____
Kle____	E____press	fei____en	Bü____e	wa____en	schla____ig
A____el	Ke____	Ni____e	E____trakt	Wa____	mur____en
rin____um	A____t	zwe____	unterwe____	Fle____ibilität	bo____en
Fi____punkt	Mi____er	Da____	Lu____	A____e	Pra____is
anfan____	la____	We____el	kle____en	schnurstra____	Schi____al

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



#### Zusatzaufgabe 4

##### Rätsel zu wieder/wider

Finden Sie die Wörter, die hier umschrieben sind, und entscheiden Sie, wie man diese richtig schreibt.

**Tipp:** Wenn ausgedrückt wird, dass etwas noch einmal passiert, wird „wieder“ mit „ie“ geschrieben (wiederholen). Wird „wider“ aber im Sinne von „gegen“ verwendet, schreibt man es nur mit „i“ (widersetzen).

1. ein anderes Wort für antworten: ER\_\_\_\_\_N
2. Abneigung gegen etwas: \_\_\_\_\_WILLEN
3. gelegentlich, ab und zu: HIN UND \_\_\_\_\_
4. eklig, unangenehm: \_\_\_\_\_LICH
5. erneute Ausstrahlung einer Fernsehsendung: \_\_\_\_\_HOLUNG
6. nicht der Natur entsprechend: \_\_\_\_\_NATÜRLICH
7. nicht sinnvoll: \_\_\_\_\_SINNIG
8. Kühe gehören zu den \_\_\_\_\_KÄUERN
9. stark missfallen: AN\_\_\_\_\_N
10. sehr unsympathische Person: \_\_\_\_\_LING

----- ✂

#### Zusatzaufgabe 5

##### Satzpuzzle zur Zeichensetzung

Erstellen Sie Aufgabenkarten für Ihre Mitschüler. Schreiben Sie auf die Vorderseite eines Kärtchens einen vollständigen Satz mit einem Nebensatz.

Beispiel:

- Das Geschenk, das ich von dir bekommen habe, gefällt mir gut.

Auf der Rückseite der Karte schreiben Sie den gleichen Satz, aber durcheinandergewürfelt und ohne Satzzeichen, z. B. so:

- gut/Das/von/ich/gefällt/dir/habe/Geschenk/das/bekommen/mir

Um Ihren Mitschülern eine kleine Hilfestellung zu geben, unterstreichen Sie das Wort, mit dem der Satz beginnt.



Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



## Erläuterungen zum Lernzirkel plus

**Erläuterung zu Zusatzaufgabe 1:** An dieser Station finden die Schüler ein Plakat vor, auf dem untereinander die Anfangsbuchstaben des Alphabets stehen. Die Überschrift lautet „Wörter mit Dehnungs-h“. Außerdem liegen mehrere dicke Filzstifte und ein Duden bereit.

**Spielvariante:** Statt wie hier vorgeschlagen Wörter mit Dehnungs-h zu sammeln, können die Schüler auch Begriffe mit -ss, -ie oder -ä aufschreiben oder ein Fremdwörteralphabet erstellen. Bereiten Sie dazu ggf. ein entsprechendes Lösungsblatt vor.

**Lösung (Zusatzaufgabe 1):** Ein Vorschlag, wie diese Aufgabe gelöst werden könnte:

A: ahnen, B: Bohne, C: Cabriofahrer, D: Drohne, E: Ehre, F: Fahne, G: gähnen, H: Hahn, I: ihn, J: Jahr, K: Kahn, L: Lohn, M: mahnen, N: Nähe, O: ohne, P: prahlen, Q: Quadratzahl, R: Ruhm, S: Sahne, T: Truhe, U: Uhr, V: Viehzucht, W: Wahn, Z: Zahn

**Erläuterung zu Zusatzaufgabe 2:** Bereiten Sie ein Plakat mit einer zweiseitigen Tabelle vor. Überschriften Sie die linke Spalte mit **-ß** und die rechte mit **-ss**. Legen Sie an dieser Station zwei dicke Filzstifte sowie zwei Würfel bereit.

**Erläuterung zu Zusatzaufgabe 3:** Kopieren Sie für jeweils drei Schüler eine Spielvorlage. Stellen Sie den Schülern auch jeweils ein Lösungsblatt zur Verfügung. Nach jedem ergänzten Wort, überprüft der zuständige Mitschüler, ob es richtig geschrieben wurde. Wenn es falsch geschrieben wurde, wird es nicht gewertet.

**Lösung (Zusatzaufgabe 3):** So sieht die richtig ausgefüllte Tabelle aus:

allerdings	Gewächs	Jux	Lachs	Glücksbringer	Flachs
Klecks	Express	feixen	Büchse	wachsen	schlaksig
Achsel	Keks	Nixe	Extrakt	Wachs	murksen
ringsum	Axt	zwecks	unterwegs	Flexibilität	boxen
Fixpunkt	Mixer	Dachs	Luchs	Achse	Praxis
anfangs	lax	Wechsel	klecksen	schnurstracks	Schicksal

**Erläuterung zu Zusatzaufgabe 4:** Kopieren Sie die Zusatzaufgabe für alle Schüler.

**Lösung (Zusatzaufgabe 4):** Die Lösung lautet:

1. erwidern – 2. Widerwillen – 3. hin und wieder – 4. widerlich – 5. Wiederholung – 6. widernatürlich – 7. widersinnig – 8. Wiederkäuern – 9. anwidern – 10. Widerling

**Erläuterung zu Zusatzaufgabe 5:** Stellen Sie den Schülern eine ausreichende Menge an Blankokärtchen (z. B. Karteikarten) zur Verfügung. Überprüfen Sie die von den Schülern fertiggestellten Karten und lassen Sie diese mit der Aufgabenseite nach oben an dieser Lernstation liegen. Somit können andere Schüler später im Rahmen des Lernzirkels die Aufgaben ihrer Mitschüler lösen.

Sammeln Sie die Karten am Ende des Lernzirkels in einem Karton. Dann können Sie die Aufgaben in einer künftigen Unterrichtsstunde noch einmal für ein Rechtschreibquiz verwenden.